

Niederschrift zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Dienstag, 15.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Stadthalle, Nassau

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 37/2020

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori SPD

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär	SPD
Herr Christian Danco	FWG Forum
Herr Alfred Diel	CDU
Herr Christian Groß	FWG Forum
Frau Nicole Hecker-Meyer	CDU
Frau Simone Hobrecht	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Serhat Kanara	SPD
Herr Cengiz Kiziltoprak	FWG
Herr Dr. Thomas Klimaschka	CDU
Herr Thomas Kunkler	FWG
Herr Adolf Kurz	SPD
Herr Manuel Minor	SPD
Herr Stefan Schaefer	FWG Forum
Herr Paul Schoor	CDU
Herr Peter Schuck	SPD
Herr Markus Spitz	FWG Forum
Herr Wolfgang Spitz	FWG Forum
Herr Axel Weber	FWG Forum
Herr Holger Zorn	SPD

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Pebler	
Frau Petra Wiegand	CDU

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jörg Reifferscheid

Von den Beigeordneten

Herr Lothar Hofmann	SPD
---------------------	-----

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Straßenausbaukonzept
4. Allgemeine Informationen über die Änderungen bezüglich der Reinigung öffentlicher Straßen und der Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: 17 DS 16/ 0020
5. Beschaffung eines UVV-Schleppers für die waldbesitzenden Gemeinden der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau
Vorlage: 17 DS 16/ 0147
6. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 17 DS 16/ 0148
7. Forsteinrichtungswerk der Stadt Nassau zum 01.10.2020
Vorlage: 17 DS 16/ 0151
8. Bauangelegenheiten
- 8.1. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Kettenbrückstraße"
a) Abwägung über Stellungnahmen aus der Offenlage
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 17 DS 16/ 0156
- 8.2. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Feldstraße
hier: Auftragsvergabe der Liefer- und Montageleistungen
Vorlage: 17 DS 16/ 0154
9. Auftragsvergaben
- 9.1. Parkraumbestandsanalyse und Parkraumkonzeption
- 9.2. Auftragsvergaben Modernisierung 2. Obergeschoss Rathaus Nassau
Vorlage: 17 DS 16/ 0159
10. Anfragen der Ratsmitglieder
Änderungswünsche betreffend Niederschrift letzte Stadtratssitzung
- 10.1. Förderung Trinkwasserbrunnen
- 10.2.
11. Mitteilungen des Stadtbürgermeisters
Projekttag "Dein Vormittag für Nassau"
- 11.1.

Faserkonzentratoren
11.2.

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende folgende Änderungen der Tagesordnung:

TOP 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

TOP 13.3 Grundstückstausch Emde

TOP 13.4 Grundstücksverkauf an Albert Hild

TOP 8 wird unter TOP 3 behandelt

Gegen die nachfolgend geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Herr Liguori begrüßt Herrn Stefan Schaefer als neues Stadtratsmitglied und verpflichtet ihn per Handschlag. Anschließend wird er auf seine Pflichten hingewiesen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP werden aus den Reihen der anwesenden Zuhörer keine Wortbeiträge vorgebracht.

TOP 3 Straßenausbaukonzept

Herr Ruckdeschel, Technischer Werkleiter der Werke der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, stellt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation den anwesenden Ratsmitgliedern das Straßenausbaukonzept der künftigen fünf Jahre vor. Die Prioritätenliste (siehe beigelegte Anlage) umfasst insgesamt 29 Straßenzüge. Fast ausschließlich müssen Kanalbauarbeiten im offenen Verfahren ausgeführt werden. Lediglich bei 6 Straßenzügen können Kanalbauarbeiten teilweise auch im geschlossenen Verfahren ausgeführt werden. Die Prioritätenliste ist von Kategorie „0“ bis „4“ gestaffelt. Im Wesentlichen erläutert Herr Ruckdeschel die Kanalbauarbeiten, welche unter die Kategorie „0“ bis „3“ fallen. Die Kanalbauarbeiten der Straßenzüge, welche unter die Kategorie „4“ fallen, können aufgrund noch vieler unbeantworteter Fragen, vorerst nicht weiter verfolgt werden, so die Informationen von Herrn Ruckdeschel.

Anhand eines Lageplanes erläutert Herr Ruckdeschel zunächst die seitens der Verbandsgemeindewerke vorgesehene Vorgehensweise jeweils für den 1. und 2. Bauabschnitt in der Westerwaldstraße sowie in der Kaltbachstraße und den Oberen Bongert.

Der Vorsitzende erläutert kurz, wie die Prioritätenliste u. a. zustande kam. Diese wurde zunächst in Zusammenarbeit mit den Beigeordneten, Herrn Ruckdeschel und ihm erstellt.

An erster Stelle, neben den aktuell laufenden Maßnahmen, steht die Ertüchtigung der Straße „Oberer Bongert“, so der Vorsitzende. Schließlich wird dieser Straßenzug unbedingt benötigt, damit die Leifheit Immobilien und Beteiligungen GmbH (LIB) im Sommer 2021 mit dem Bau des Projektes „Betreutes Wohnen“ beginnen kann. In diesem Zusammenhang begrüßt der Vorsitzende Herrn Seip, den Geschäftsführer der LIB. Im Anschluss erteilt der Vorsitzende Herrn Seip das Wort.

Herr Seip erläutert zunächst über den derzeitigen Sachstand bezüglich des Projektes „Betreutes Wohnen“. Infolge des Ausfalls des bisherigen Planers (Architekt Lampert) ist man mit dem ursprünglichen Zeitplan etwas in Verzug geraten (ca. 3 Monate).

Aktuell läuft ein Architekturen Wettbewerb. Besonderen Wert legt die LIB auf die Managementqualitäten des zu beauftragenden Architekten. Derzeitiges Ziel sei es, so Herr Seip, dass der Ende Oktober / Anfang November die Auftragsvergabe seitens der LIB an das Architektenbüro erfolgt, um sodann evtl. im Sommer 2021 (in den Monaten Juni, Juli, August oder September) mit dem Bau begonnen werden kann.

Da durch die Bauarbeiten des Hauses für Betreutes Wohnen die Straße „Unterer Bongert“ nicht genutzt werden kann, muss bis dahin die Straße „Oberer Bongert“ befahrbar sein.

Man wird zunächst mit den Erdarbeiten beginnen. Hierzu wäre es natürlich wünschenswert, wenn die Straße „Oberer Bongert“ im Sommer 2021 nutzbar bzw. befahrbar ist, so die Hoffnung von Herrn Seip.

Herr Liguori berichtet, dass die Nachfrage nach Betreutem Wohnen sehr hoch ist. Die Aufstellung der Prioritätenliste über die Straßenausbauplanung ist daher so erfolgt, dass die LIB ihr Projekt zunächst als erstes umsetzen kann.

In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auch auf die Empfehlungen des Verkehrsplaners in der letzten Ausschusssitzung für Verkehrsangelegenheiten. Darin wurde von diesem empfohlen, die künftigen neuen Wegeführungen aufgrund des erarbeiteten Verkehrskonzeptes im Rahmen der aufgrund der Straßenausbaumaßnahmen erforderlichen Umleitungswegstrecken - sozusagen als Testphasen - auszuprobieren.

Die Ingenieurleistungen für den Brückenbau sollen laut dem Stadtbürgermeister zeitnah vergeben werden. Die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde soll den Vorgang schnellstmöglich prüfen und Herrn Liguori eine Rückmeldung geben, wann die Leistungen ausgeschrieben werden können.

Beigeordneter Pebler teilt mit, dass die Planung der Werke und der Stadt nicht übereinstimmen. Er bittet um Mitteilung, was die Werke in der zur Verfügung stehenden Zeit bereits umsetzen können.

Ratsmitglied Schuck befürchtet, dass die Belastung der Anwohner durch die Bauarbeiten und die damit verbundene Änderung der Straßenführung zu groß wird. Insbesondere die Parkplatzsituation wird dadurch verschärft.

Ratsmitglied Christian Danco fragt wegen der geplanten Fertigstellung des „kleinen“ unteren Ring nach. Ziel zur Fertigstellung dieses Bauabschnittes ist im Jahr 2023, so Herr Ruckdeschel.

Herr Pebler verweist darauf, dass die Anwohner während der Bauphase auch andere Parkplätze nutzen können.

Der Stadtbürgermeister berichtet, dass laut dem Verkehrsplaner die Belastung der Anwohner moderat sei.

Er erläutert weiterhin, dass er den Termin mit Herrn Ruckdeschel bewusst auf heute gelegt hat, um die Planungen zu besprechen. Die Firma LIB wird letztlich die Planung für das Betreute Wohnen nur vorantreiben, wenn diese auch entsprechende Planungssicherheit hat. Dies wird von Herrn Seip im Verlauf der heutigen Beratung auch so bestätigt.

Der Vorsitzende betont, dass er sich heute in der Lage und im Stande fühle, über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden. Dem widersprechen die Ratsmitglieder Danco und Schuck.

Es schließt sich eine umfangreiche Diskussion unter den anwesenden Ratsmitgliedern an. Unter anderem wird die Frage in den Raum gestellt, was heute eigentlich entschieden werden soll! Herr Ruckdeschel appelliert an alle Ratsmitglieder, dass man alsbald sich dahingehend über die Reihenfolge des Straßenausbaus einigen müsse, um das weitere Procedere für die einzelnen Planungsarbeiten frühzeitig in die Wege zu leiten.

Nach langer Diskussion im Stadtrat wird Herr Ruckdeschel gebeten, die Planungen so voranzutreiben, damit in der nächsten Stadtratssitzung zu den einzelnen Bauabschnitten – insbesondere „Oberer Bongert“, Westerwaldstraße und Kaltbachstraße – detailliertere Aussagen zum Bauzeitenplan getroffen werden können, um letztlich sodann eine abschließende Entscheidung seitens des Stadtrates für die künftige Vorgehensweise (in welcher Reihenfolge das Straßenausbaukonzept vollzogen werden soll) zu treffen.

TOP 4 Allgemeine Informationen über die Änderungen bezüglich der Reinigung öffentlicher Straßen und der Erhebung von Straßenreinigungsgebühren **Vorlage: 17 DS 16/ 0020**

Herr Liguori berichtet, dass bereits im Hauptausschuss über die Änderung bezüglich der Reinigung öffentlicher Straßen und der Erhebung von Straßenreinigungsgebühren mit Frau Balcke gesprochen wurde.

Es soll weiterhin das Projektionsverfahren angewendet werden. Es werden weiterhin alle Straßen der Stadt Nassau gereinigt. Eine Einteilung der Reinigungsgruppen soll entsprechend der Häufigkeit der Reinigung erfolgen, wobei die Gebührensätze für die jeweilige Reinigungsgruppe anzupassen sind. Die Gebührensätze sind in der Reinigungssatzung festzusetzen. Auf eine Ermittlung der Berechnungsgrundlage durch ein Ingenieurbüro wird verzichtet.

Im Übrigen verweist er auf die Vorlage 17 DS 16/ 0020 vom 13.08.2019.

RM Christian Danco bittet um Vorlage einer „groben“ Kostendarstellung, damit eine Aussage getroffen werden kann, wann eine Kostendeckung erreicht wird.

Mehrheitlich wird sich darauf verständigt, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau hierzu einen entsprechenden Satzungsentwurf erarbeiten und dem Stadtrat vorlegen soll.

TOP 5 Beschaffung eines UVV-Schleppers für die waldbesitzenden Gemeinden der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau **Vorlage: 17 DS 16/ 0147**

Herr Liguori berichtet, dass die Arbeit der Forstwirte immer gefährlicher wird. Um Die Arbeit zu erleichtern, soll durch die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau ein

UVV-Schlepper für den Einsatz in allen waldbesitzenden Gemeinden angeschafft werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 110.000,00 €. Der Stundensatz wird vorläufig mit ca. 94,00 € kalkuliert, da noch nicht alle Parameter, wie die tatsächlichen Anschaffungskosten, Betriebskosten und weitere Kosten bekannt sind. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Vorlage 17 DS 16/ 0147 der Verwaltung vom 19.06.2020.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Stadt Nassau stimmt der Anschaffung eines UVV-Schleppers durch die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen

Vorlage: 17 DS 16/ 0148

Der Stadtbürgermeister stellt die Vorlage 17 DS 16/ 0148 der Verwaltung vom 30.07.2020 kurz vor und nennt die Spendengeber.

Nach der Beschlussfassung bedankt sich das Ratsmitglied Dr. Klimaschka im Namen des Stadtrats bei dem Verein „Nassauer für Nassau e.V.“ für die großzügige Spende.

Beschluss:

- 1. Der Spende durch die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg e.G. in Höhe von 250,00 € wird zugestimmt.**
- 2. Der Spende durch die Naspa Stiftung in Höhe von 500,00 € wird zugestimmt.**
- 3. Der Spende durch die Syna GmbH in Höhe von 500,00 € wird zugestimmt.**
- 4. Der Spende durch den Verein „Nassauer für Nassau e.V.“ in Höhe von 15.470,00 € wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Forsteinrichtungswerk der Stadt Nassau zum 01.10.2020**Vorlage: 17 DS 16/ 0151**

Der Erläuterungsbericht zum Betriebsplan – Forsteinrichtung - im Stadtwald Nassau wurde vor Beginn der Sitzung als Tischvorlage an die Stadtratsmitglieder verteilt.

Den Ratsmitgliedern ist es durch die kurzfristige Vorlage des Erläuterungsberichts zum Betriebsplan nicht möglich, der Beschlussvorlage zuzustimmen. Daher wird die Vorlage zurückgestellt und in der nächsten Stadtratssitzung über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Für die nächste Stadtratssitzung soll Herr Langen, Leiter des Forstreviers Nassau, geladen werden, um über das Forsteinrichtungswerk zu berichten.

TOP 8 Bauangelegenheiten**TOP 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Kettenbrückstraße"****a) Abwägung über Stellungnahmen aus der Offenlage****b) Satzungsbeschluss****Vorlage: 17 DS 16/ 0156**

Der Vorsitzende verweist die anwesenden Ratsmitglieder auf die Vorlage 17 DS 16/ 0156 der Verwaltung vom 20.08.2020.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

Zu a) Abwägungen können entfallen.

Zu b) Der Stadtrat beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Kettenbrückstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), berichtigt am 16. 1. 1998 (BGBl. I S. 137) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der derzeit geltenden Fassung als Satzung.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus der beigelegten Skizze im Änderungsentwurf.

Planungskosten entstehen der Stadt keine.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8.2 Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Feldstraße
hier: Auftragsvergabe der Liefer- und Montageleistungen****Vorlage: 17 DS 16/ 0154**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 17 DS 16/ 0154 vom 14.08.2020.

Nach einer kurzen Erläuterung der Vorlage und dem Verweis auf die Empfehlungen des Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschusses ergeht ohne weitere Aussprache der folgende einstimmige Beschluss:

Beschluss:

Die Süwag Energie AG, Schützenbleiche 9 – 11, 65929 Frankfurt erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage von 5 Stück Straßenleuchten in der Feldstraße auf Grundlage des Angebots vom 30.06.20 in Höhe von 10.270,13 Euro einschließlich 16,0 % MWSt. (10.535,74 Euro mit 19,0 % MWSt.).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9

Auftragsvergaben

TOP 9.1

Parkraumbestandsanalyse und Parkraumkonzeption

Herr Liguori berichtet, dass die Firma VERTEC je ein Honorarangebot für die Erstellung einer Parkraumbestandsanalyse und für die Erstellung eines Parkraumkonzeptes vorgelegt hat.

Laut Aussage von Herrn Liguori seien nicht alle Mitglieder des Stadtrates bisher mit der Arbeit der Firma VERTEC zufrieden gewesen. Herr Liguori selbst berichtet, dass er jedoch einen guten Eindruck von diesem Dienstleister habe.

Die Kosten für die Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalyse PARKEN sowie für die Bedarfsprognose und Parkraumkonzept PARKEN belaufen sich laut den beiden Honorarangeboten auf 11.252,00 € (brutto) bzw. auf 9.396,00 € (brutto).

Ohne weitere Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss:

Die Firma VERTEC wird mit der Erstellung der Parkraumbestandsanalyse und dem Parkraumkonzept, laut den vorliegenden Honorarangeboten jeweils vom 20. August 2020, beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	3

TOP 9.2

Auftragsvergaben Modernisierung 2. Obergeschoss Rathaus Nassau

Vorlage: 17 DS 16/ 0159

Vor Eintritt in den folgenden Tagesordnungspunkt werden die Mitglieder des Stadtrates, Herr Markus Spitz und Herr Wolfgang Spitz, durch den Vorsitzenden aufgefordert, sich vom Sitzungstisch zu entfernen und im Zuschauerbereich Platz zu nehmen, da Ausschlussgründe nach § 22 GemO vorliegen.

Herr Liguori erläutert anschließend die Vorlage 17 DS 16/ 0159 der Verwaltung vom 07.09.2020 und verliest die einzelnen zu vergebenden Aufträge und die berücksichtigten Bieter.

RM Peter Schuck teilt daraufhin mit, dass er einen Anruf von einem Mitbieter erhalten habe, wonach das Vergabeverfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt

worden sei. Einige Firmen seien erst kurz vor Ende der Abgabefrist angefragt worden, sodass diese teilweise nicht mehr die Möglichkeit hatten, ein entsprechendes Angebot innerhalb der gesetzten Frist abzugeben. Er habe versucht darüber eine Auskunft bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erhalten, diese aber nicht bekommen. Demnach habe er selbst die Ausschreibung mit dem ihn vorhandenen Angaben geprüft und ist zu dem Entschluss gekommen, dass das Verfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

RM Christian Danco berichtet daraufhin ebenfalls, dass ihm bekannt wurde, dass in Nassau ortsansässige Firmen erst gar nicht zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben worden seien. Er bitte die Verbandsgemeindeverwaltung dringend darum, dass zukünftig auch leistungsfähige, ortsansässige Unternehmen die Möglichkeit bekommen, an einem Vergabe-/Bieterverfahren teilzunehmen. Dieser Forderung gegenüber der Verwaltung schließt sich auch RM Peter Schuck an, damit zukünftig keine Missverständnisse mehr entstehen.

Der Vorsitzende berichtet, dass er vor der Sitzung noch mit Herrn Brings, Leiter des Geschäftsbereichs 3, Bauwesen, telefoniert habe und dieser ihm den ordnungsgemäßen Verlauf des Vergabeverfahrens bestätigt hat.

Beigeordneter Pebler wird den Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Herrn Bruchhäuser, in einem gemeinsamen Gespräch am kommenden Donnerstag, dem 17. September 2020 auch nochmals auf die Berücksichtigung von leistungsfähigen Nassauer Gewerbebetrieben bei künftigen Vergabeverfahren bei anstehenden Auftragsvergaben durch die Stadt Nassau hinweisen.

RM Dr. Thomas Klimaschka befindetet, dass es ein absolutes „no go“ sei, dass Handwerker aus der Stadt Nassau nicht oder nur in untergeordneter Anzahl für dieses Projekt angeschrieben worden seien.

Die Beigeordnete Wiegand berichtet, dass sie seinerzeit, zusammen mit Herrn Li-guori und den anderen Beigeordneten, eine Liste aller in Nassau ortsansässigen Firmen, die für die Abgabe eines Angebotes angeschrieben werden sollen, an Herrn Hahn, Mitarbeiter des Geschäftsbereichs 3, Bauwesen, weitergeleitet hat.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Beschluss:

Der Auftrag wird je Gewerk zum jeweiligen Preis an die folgenden Firmen vergeben:

Malerarbeiten, Akustikdecken und Bodenbelagsarbeiten

Fa. Gebr. Heymann GmbH, Industriestraße 19, 56355 Nastätten	37.248,54 € [Brutto]
--	----------------------

Heizungs- und Sanitärarbeiten

Fa. Franz Krämer, Späthestraße 1, 56377 Nassau	22.847,63 € [Brutto]
---	----------------------

Innentüren

Schreinermeister Alexander Heusch, Amtsstraße 13, 56377 Nassau	5.364,91 € [Brutto]
---	---------------------

Parkettschleifarbeiten

Fa. Brezelwerk,
Hauptstraße 15, 56414 Oberahr 3.770,00 € [Brutto]

Elektroarbeiten/Netzwerkinstallation

Fa. Elektrotechnik Klos,
Arnsteiner Straße 13, 56379 Singhofen 51.201,88 € [Brutto]

Elektroarbeiten für die Verlegung der kommunalen Vernetzung

Fa. Bachert Datentechnik,
Schanzenfeldstraße 14, 35578 Wetzlar 16.970,00 € [Brutto]

Gesamtkosten = 137.402,96 € [Brutto]

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	8

Die zwei ausgeschlossenen Ratsmitglieder Marc Spitz und Wolfgang Spietz kehren aus dem Zuschauerbereich an den Sitzungstisch zurück und nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung wieder teil.

TOP 10 Anfragen der Ratsmitglieder

TOP 10.1 Änderungswünsche betreffend Niederschrift letzte Stadtratssitzung

RM Christian Danco bittet um Änderung einiger, in der Niederschrift zu der Stadtratssitzung vom 23. Juni 2020, nicht richtig festgehaltener Ergebnisse.
Die Änderungen werden unter dem Tagesordnungspunkt 16 aufgenommen.

TOP 10.2 Förderung Trinkwasserbrunnen

RM Paul Schoor fragt nach, wie weit die Förderung für einen Trinkwasserbrunnen vorangeschritten sei.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass es Fördermittel des Landes gibt und diese auch noch ausreichend vorhanden seien. Die Frage nach der Förderquote ist jedoch noch unklar. Diese Frage soll an Herrn Ruckdeschel, Technischer Werkleiter, weitergegeben werden.

In Scheuern gibt es eine Quelle und im Stein-Park einen Brunnen, welche beide für einen Trinkwasserbrunnen in Frage kämen.

TOP 11 Mitteilungen des Stadtbürgermeisters

TOP 11.1 Projekttag "Dein Vormittag für Nassau"

Der Vorsitzende berichtet vom Projekttag „Dein Vormittag für Nassau“, welcher am 24. Oktober 2020 im Zeitraum von 10:00 bis 13:00 Uhr stattfinden wird. Hierbei soll die Stadt verschönert werden. Im Vorfeld hat er bereits mit Frau Maike Proff ein Konzept für den Projekttag erstellt. Stadtbürgermeister Liguori bittet die Mitglieder des Stadtrates zahlreich an dem Projekt mitzuwirken.

TOP 11.2 Faserkonzentratoren

Der Stadtbürgermeister berichtet, dass in der letzten Hauptausschusssitzung das Thema Faserkonzentratoren besprochen wurde. Die Verbandsgemeinde Bad

Ems-Nassau ist dabei ein Glasfasernetz auszubauen. Hierfür wird derzeit ein entsprechendes Konzept erarbeitet. In der Stadt Nassau sind vier Faserkonzentratoren geplant. Drei in der Stadt Nassau (u. a. Kaltbachtal) und einer in Scheuern.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.10.20

Manuel Liguori
Vorsitzender

Laura Speich
Schriftführerin